

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)

Was haben eine Lehramtsstudentin, ein Biochemiker und eine Wirtschaftsjuristin gemeinsam? Du glaubst auch, dass Leistung nicht nur etwas mit guten Noten zu tun hat? Du bist aktiv und hast offene Augen dafür, was in deiner Umwelt passiert? Du würdest auch mit einem Unternehmensvorstand über gesellschaftliche Verantwortung diskutieren?

Egal ob Universität oder Fachhochschule, egal ob Germanist, Mathematiker oder Kulturwissenschaftlerin - die **Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) (Studienförderwerk Klaus Murmann)** fördert leistungsstarke und engagierte Studierende und Promovierende ALLER Fachrichtungen und Hochschularten. Im Jahr 1994 auf Initiative der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände gegründet, zählt die Stiftung zu den jüngeren ihrer Art. Dennoch fördert das Studienförderwerk der Stiftung heute bereits rund 1700 Studierende und Promovierende, Tendenz steigend.

Die Stipendiatengruppe Potsdam

Wir, die Stipendiatengruppe Potsdam möchten auf den nächsten Seiten uns und unsere Aktivitäten vorstellen und Dir gleichzeitig ein paar nützliche Hinweise für eine **Bewerbung um einen Platz im Studienförderwerk** mitgeben. Herzlich willkommen!

Unsere Stipendiatengruppe besteht derzeit aus rund 20 Studierenden und Promovierenden der unterschiedlichsten Fachrichtungen.



Emanuel Adam, Jahrgang 1983

- ▶ Stipendiat seit 2006
- ▶ **Studium:** Master Verwaltungswissenschaft (seit 2009), 2005 bis 2009 Bachelor Kulturwissenschaften und Sozialwissenschaften an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/ Oder, Auslandssemester in Paris, Frankreich und Durham, USA
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Reisen, Sport, Musik, Stadtentwicklung, Politik, Campus Rütli Berlin



Luca Christel, Jahrgang 1988

- ▶ Stipendiat seit 2010
- ▶ **Studium:** Bachelor Biochemie, Praktikum und Anfertigung der Bachelorarbeit in Leeds, England
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Rudern, Radfahren, Reisen, Ruderbetreuung und Altenbetreuung



Anja Diederich, Jahrgang 1985

- ▶ Stipendiatin seit 2011
- ▶ **Studium:** Lehramt für Gymnasium (Politische Bildung und Deutsch)
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Lesen, Laufen, Snowboarden, Fachschaftsrat Politik und Verwaltung



Mechthild Eichenberg, Jahrgang 1986

- ▶ Stipendiatin seit 2009
- ▶ **Studium:** Lehramt für Gymnasium (Musik, Russisch, Latein)
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Musik, Lesen; Mitarbeit in der SMD Potsdam (christliche, überkonfessionelle Hochschulgruppe), Mitwirkung in verschiedenen Ensembles (Violinquartett, Streichtrio, Streicherensemble, Flötentrio), Mitarbeit als studentische Tutorin am Brand-Projekt (Brandenburger Antike-Denkwerk - Projekt für Lateinschüler an Schulen im Land Brandenburg), Altgriechisch, Musik des Barock



Ulrike Glaubitz, Jahrgang 1983

- ▶ Stipendiatin seit 2010
- ▶ **Studium:** Promotion Biologie (seit 2009), 2003 bis 2009 Diplom Biologie an der Uni Potsdam, 2-monatiger Arbeitsaufenthalt in Los Baños, Philippinen
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Motorrad, Reisen, Sport / Doktorandenvertreter am Max-Planck-Institut für molekulare Pflanzenphysiologie

Johannes Heidingsfelder, Jahrgang 1984

- ▶ Stipendiat seit 2007
- ▶ **Studium:** Dipl. Tonmeister an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Musik, Instrumente, Studio, Kultur, Politik, Schwimmen, Wandern, (Großstadt-) Architektur, Asien, guten Espresso, gutes Essen, Berliner Leben; Filmdreharbeiten für gemeinnützige Projekte, Musikdarbietungen und Aufnahmen



Jan Kersten, Jahrgang 1986

- ▶ Stipendiat seit 2006
- ▶ **Studium:** Master Politikwissenschaft (seit 2009), 2005 bis 2008 Bachelor Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Uni Erfurt, Auslandssemester in Tartu, Estland und Grenoble, Frankreich
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Triathlon, Reisen, Tutor für ausländische Studierende



Jennifer Kleinhans, Jahrgang 1989

- ▶ Stipendiatin seit 2010
- ▶ **Studium:** Bachelor of Education, Gymnasiallehramt Geographie/Biologie an der Universität Potsdam seit 2008
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Sport, Musik, Literatur, Reisen, Hausaufgabenhilfe Bibliothek Neukölln, ehrenamtlicher Betreuungsdienst, Naturschutzjugend



Carolin Kügler, Jahrgang 1988

- ▶ Stipendiatin seit 2010
- ▶ **Studium:** 2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft/Soziologie (seit 2009), Master in Erwachsenenpädagogik geplant
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Reisen, Weiterbildung, Zeit für Familie und Freunde, Tutorin (Orientierungstutorien für Erstsemestler), Fakultätsrat (Kommission für Lehre und Studium, Humanwissenschaftliche Fakultät)



Anne Lehmann, Jahrgang 1988

- ▶ Stipendiatin seit 2008
- ▶ **Studium:** Bachelor Politik und Verwaltung + Öffentliches Recht
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Sport im Fitnessstudio, Städte- und Kommunen



Sarah Leinert, Jahrgang 1987

- ▶ Stipendiatin seit 2009
- ▶ **Studium:** Bachelor Lehramt Gymnasium Musik und Biologie
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** ich helfe gerne, Grünes Klassenzimmer im Botanischen Garten, leite ehrenamtlich ein Tutorium für Gehörbildung (Studium Musik), singe in zwei Chören (bei einem davon Co-Leitung), spiele Klavier, Segeln, bin gerne kreativ, höre Hörbuch



Oliver Limbach, Jahrgang 1985

- ▶ Stipendiat seit 2008
- ▶ **Studium:** Master of Education (Musik, Geschichte) Master Politikwissenschaft
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Musik (Gesang, Chor), Schwimmen / Leitung des studentischen Chores UNI-sono Potsdam / Bildungs- und Unterrichtsforschung



Elisabeth Lohse, Jahrgang 1985

- ▶ Stipendiatin seit 2007
- ▶ **Studium:** Master (Lehramt am Gymnasium) Politische Bildung und Spanisch
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Orte in Berlin entdecken, lesen, Schulentwicklung, Jugendarbeit in einem christlichen Verein

Katharina Krüth, Jahrgang 1979

- ▶ Stipendiatin der Grundförderung 2003 - 2006, Stipendiatin der Promotionsförderung seit 2010
- ▶ **Studium:** 2001 - 2007 Studium der Kulturwissenschaften (Diplom) an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), seit 2009 Promotionsvorhaben im Fach European Studies an der Universität Passau, Auslandssemester in Krakau, Polen und Forschungsaufenthalt in Strasbourg, Frankreich
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Städte und Regionen, Frankreich, Kino, Klavier spielen, Qi Gong, Schwimmen, Youth For Understanding (YFU)



Moritz Meinecke, Jahrgang 1988

- ▶ Stipendiat seit 2010
- ▶ **Studium:** Lehramt für Gymnasien in Mathematik und Chemie
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Musik und Tanzen, Sport, Theater, Hochschulpolitik, Versammlung der Fachschaften, Fachschaftsrat, Senats-LSK, Studienkommission, Nachhilfe für Flüchtlingskinder im KuZe



Maria Münch, Jahrgang 1987

- ▶ Stipendiatin seit 2008
- ▶ **Studium:** seit 2010 Master LSIP Geschichte und Mathematik, Praxissemester an der Deutschen Schule in Budapest
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Filme, Musik, Basteln, Backen



Frank Pagenkopf, Jahrgang 1987

- ▶ Stipendiat seit 2007
- ▶ **Studium:** Master Lehramt an Gymnasien Physik und Geschichte (9.Hochschulsemester/ 3.Mastersemester)
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Sonderpädagogik, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Damir Stevanovic, Jahrgang 1990

- ▶ Stipendiat seit 2010
- ▶ **Studium:** Betriebswirtschaftslehre
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Fußball, Basketball, Volleyball, Reisen, Lesen, Fischen, Fotografieren

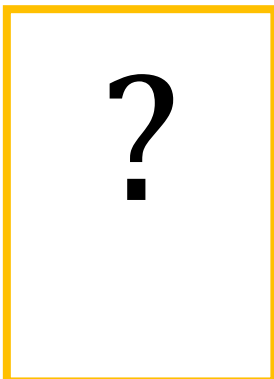


Mandy Schünemann, Jahrgang 1988

- ▶ Stipendiatin seit 2010
- ▶ **Studium:** Politikwissenschaft, Master of Arts
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Politik und Weltgeschichte, Fotografie, Entspannungstechniken, Redakteurin und PR-Beauftragte des "move magazins" (Jugendmagazin der Jungen Europäischen Bewegung Berlin-Brandenburg), Mitarbeit beim Campusradio Potsdam, Mitglied bei fjp>media

Christin Tellisch, Jahrgang 1987

- ▶ Stipendiatin seit 2007
- ▶ **Studium:** Master Lehramt für Gymnasium in den Fächern Musik, Deutsch und Latein
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Klavier und Orgel spielen, Entwicklungshilfe in der Dritten Welt (ProSoYa in Oxapampa/Peru), Forschungsinteressen: die Forderung nach weltweiter Bildung und ihre Umsetzung, Defizite und Vorteile in vorherrschenden Bildungssystemen, musikdidaktische Konzeptionen und ihre weltweite Umsetzung



DU, Jahrgang 19XX

- ▶ Stipendiat/in seit 2012
- ▶ **Studium:** Dein Studienfach
- ▶ **Hobbies / Interessen / Engagement:** Gesellschaftlich engagiert, interessiert an Politik und Wirtschaft, gute fachliche Leistungen ...

Aktivitäten

Neben der finanziellen Unterstützung und dem Angebot eines vielseitigen Veranstaltungsprogramms, welches neben unternehmensnahen Veranstaltungen auch viele wirtschaftsfremde Veranstaltungen bereithält, spielt sich ein wichtiger Teil des Stipendiatenseins in der jeweiligen lokalen Stipendiatengruppe ab. Sei es die Organisation eines Seminars, eines Kaminabends oder auch einfach „nur“ ein Grillen im Park, vorweihnachtliches Plätzchenbacken und eine Paddeltour, die Aktivitäten in der Gruppe können nicht nur den eigenen Horizont erweitern, bisweilen lassen sie auch neue Freundschaften entstehen.



1. Musikseminar

„Musik überall - und keiner singt?“ war der Titel des letzten großen Seminars unserer Stipendiatengruppe im November 2009. Ziel war es, sich mit dem Thema Musik in unserer Gesellschaft zu beschäftigen.

Musik ist überall. Wir hören Musik zuhause, beim Einkaufen im Supermarkt als Hintergrundmusik oder als Handyklingelton. Trotzdem wissen wir meistens sehr wenig über die Hintergründe und Wirkung von Musik. Idee des Seminars war es daher, einen Einblick in die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekte von Musik zu geben. Zum Programm gehörten daher Vorträge und Diskussionsrunden zur historischen Entwicklung des Musikkonsums, zur Wahrnehmung von Musik durch die Sinne, zum Verhältnis Musik und Musikindustrie sowie zur



Musikpädagogik. Wie viel Musik gehört wird, steht im krassen Kontrast dazu, wie viel selbst musiziert wird. Musik wird immer seltener gemeinsam gemacht und ist zum Hobby des Einzelnen geworden. Mit dem Seminar sollten die Teilnehmer deshalb nicht nur zum aktiven Musikhören angeregt werden, sondern es wurden mit mehreren Workshops gezielt Möglichkeiten, aktiv Musik zu machen, dargestellt. Darunter beispielsweise mit der Hard- und Software der Firma Ableton oder im

ethnologischen Museum in Berlin Dahlem mit traditionellen javanischen Perkussionsinstrumenten (s. Fotos). Das Seminar war ein voller Erfolg - Über gute Ideen, was wir als Gruppe als nächstes in Angriff nehmen könnten freuen wir uns!

2. Kaminabend

„Aus der Uni an die Spitze - Zur Führungsperson geboren oder erkoren?“



Welche Qualitäten zeichnen eine Führungsperson aus? Welche Strategien haben sich bewährt, ein Unternehmen oder eine Schule zu führen? Gibt es einen erkennbaren angeborenen Führungscharakter oder kann man Führung auch erlernen? Diese und viele weitere Fragen waren Thema des am 17. Januar 2011 von der Potsdamer

Stipendiatengruppe veranstalteten Kaminabends im Haus der Deutschen Wirtschaft. Gesprächspartner an diesem Abend waren Herr Dr. Rüdiger Ziemer, Leiter der als ‚Elite-Schule des Sports‘ ausgezeichneten Sportschule Potsdam, sowie Herr Kenan Tur, Gründer und Vorstand der in Berlin ansässigen Business Keeper AG. In großer und dennoch gemütlicher Runde näherten sich Referenten und TeilnehmerInnen den Fragen aus praktischer, persönlicher, historischer, philosophischer und kritischer Perspektive. Die TeilnehmerInnen lernten, welche Qualitäten und Strategien eine gute Führung ausmachen und wo auch gute Führung ihre Grenzen hat.



3. „Stasi-Tag“ oder „Ich würde gerne noch einmal studieren“

Angeregt durch die Diskussionen rund um die Aufdeckungen der Stasi-Tätigkeiten einiger Politiker der Brandenburger Regierungskoalition besuchte die SDW-Stipendiatengruppe Potsdam am 21. April 2011 die Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert. Im Anschluss daran folgte ein Gespräch mit Ulrike Poppe, Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur.

„Ich würde gerne noch einmal studieren“ antwortet Ulrike Poppe, auf die oft gestellte Frage, was sie in ihrem Leben rückblickend gerne anders gemacht hätte. Eine Antwort, die in ihrer scheinbaren Unschuld und Einfachheit das in der DDR geschehene Unrecht zunächst erahnen, nach intensiverer Beschäftigung mit dem Thema jedoch



mit erschreckender Wucht erkennen lässt. Trotz Abitur und dem Beginn eines Studiums der Kunsterziehung und Geschichte war es der in der Opposition aktiven Ulrike Poppe nicht möglich, ein Studium nach ihrem Wünschen bis zum Abschluss fortzuführen.

Aus was für grotesken Gründen sogenannte „Staatsfeinde“ oft für langjährige Haftstrafen unter unzumutbaren Bedingungen in den Gefängnissen zubringen mussten, ist für uns heute nur schwer vorstellbar. Dass es aber für tausende bittere Realität geworden ist, zeigte den Potsdamer und Berliner SDW-StipendiatInnen eine Führung durch das sogenannte „Lindenhotel“, dem ehemaligen Gefängnis der Staatssicherheit und der



heutigen Gedenkstätte für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert in der Lindenstraße in Potsdam. Der Besuch in der Gedenkstätte in der Lindenstraße und die anschließende Diskussion mit Frau Poppe haben bewusst gemacht, wie leicht eine Diktatur den Alltag erobern kann und wie schwer es ist, die Folgen der kommunistischen Diktatur in der DDR gründlich aufzuarbeiten und zu entschädigen.

Bewerbung

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind neben guten Studienleistungen das gesellschaftliche Engagement des Bewerbers (z.B. in Hochschulgremien, Vereinen, der Kirche, sozialen Einrichtungen, in der Politik etc.) und seine Zielstrebigkeit. Weitere Kriterien sind soziale Kompetenz, Allgemeinbildung, Fähigkeit zum vernetzten Denken sowie Kommunikationsfähigkeit.

Informationen zur Bewerbung, den einzuhaltenden Formalia etc. findest Du auf der Hauptseite der sdw (www.sdw.org). Am besten meldest Du Dich aber einfach bei unserem Ansprechpartner für Bewerber oder unserem Vertrauensdozenten. Sie helfen Dir bei Fragen gerne weiter. Beachte bitte die Bewerbungsfrist, bis zu der Du alle Unterlagen bei uns (Regionalgruppe Potsdam) eingereicht haben musst!

Ansprechpartner:

Unser Vertrauensdozent

Prof. Dr. Christian Thorau:
thorau@uni-potsdam.de

und von uns Stipendiaten

Jan Kersten (s.o):
jan.kersten@uni-potsdam.de

Zeitplan:

Bewerbungsschluss:	30. Januar 2012
Einladung zum Bewerbungsgespräch:	7. Februar 2012
Bewerbergespräche:	13. Februar 2012
Benachrichtigung:	14. Februar 2012
Einreichung der Unterlagen für das AC:	bis 21. Februar 2012
Assessment Center in Berlin (2 Tage):	Zwischen 15. und 27. April 2012

Das Bewerbungsverfahren 2012 in Stichpunkten:

- Bis zum **30. Januar** musst Du die Unterlagen bei uns eingereicht haben. Alle Informationen zu den einzureichenden Unterlagen findest Du unter www.sdw.org

Bitte schick Deine Unterlagen in **dreifacher Form** an die Adresse unseres Vertrauensdozenten:

Prof. Dr. Christan Thorau
Universität Potsdam
Musik und Musikpädagogik
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Potsdam

Es gilt das Datum des Posteingangs, schick Deine Bewerbung also bitte rechtzeitig ab! Darüber hinaus geht Deine **Bewerbung als einzelnes PDF** an thorau@uni-potsdam.de. Du erhältst nach Eingang der E-Mail eine Bestätigung von uns. Bitte versuch die Dateigröße klein zu halten!

- Wenn uns Deine Bewerbung überzeugt, laden wir Dich am **13. Februar** zu einem zwanzigminütigen persönlichen Gespräch ein.
- Wenn Dein Gespräch erfolgreich war, erhältst Du eine Einladung zum Assessment Center der Stiftung der Deutschen Wirtschaft nach Berlin. Für diese letzte Hürde musst Du Deine Bewerbungsunterlagen noch einmal überarbeitet bei der SDW in Berlin einreichen. Das Assessment Center findet dann **Mitte April** statt.
- Wenn Du Dich da gut schlägst, freuen wir uns, Dich in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!